

## CARFINDER

# Fahrzeuge orten und schützen

Ob reparaturfähige Fahrzeuge oder Vorführgewagen, Ersatz- oder Mietautos – sie alle müssen auf Geländen gefunden und gesichert werden.

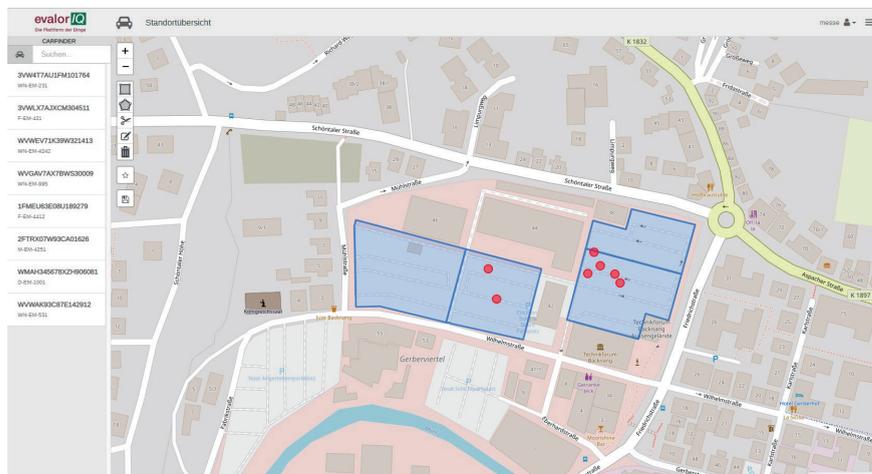


Foto: Telent/Screenshot

Im „evalorIQ-Carfinder“ sind die georteten Autos als rote Punkte erkennbar.

Werkstattmeister, Verkäufer und Kunden verbringen oftmals unnötig Zeit mit der Suche nach Autos, die repariert oder abgeholt werden sollen. Das Internet der Dinge (IoT) bietet eine kostengünstige Lösung, mit der Autos einfach lokalisiert und vor Diebstahl geschützt werden können. Eine dieser Lösungen ist „evalorIQ-Carfinder“ der Firma Telent. Die webbasierte Anwendung für PC, Tablet und Smartphone ermöglicht eine einfache, standortübergreifende Fahrzeugverwaltung per Mausklick.

„Im Zuge der Digitalisierung hat die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Entwicklung neuer digitaler Services hohe Priorität. Mit dem Carfinder bieten wir eine umfassende Lösung mit spezifischen Eigenschaften, die den Bedürfnissen von Autohaus-Betreibern und Werkstätten gerecht werden“, so Sebastian Blocher, Business Development Manager.

Während herkömmliche Lösungen zur Fahrzeugortung meist auf GPS (Global Positioning System) basierten und via Mobilfunk kommunizierten, bietet das IoT eine einfache zu implementierende und kosten-

günstige Lösung für Datenanalyse, Echtzeitlokalisierung und Alarmierungsfunktionen, so der Anbieter. Autohäuser und Werkstätten können das verfügbare IoT-Funknetz demnach auf Basis des internationalen LoRaWAN-Standards für Low-Power-Netzwerke nutzen, um die Signale von Sensoren zu übertragen und per Webapplikation auf mobilen Endgeräten darzustellen.

Der Carfinder wird einfach in das Fahrzeug eingelegt; er benötigt weder Anschluss an die Stromversorgung, noch muss die Technik im Fahrzeug verbaut werden. Ein GPS-Modul erfasst fortlaufend Bewegungsdaten, die die Tracker auf Basis der LoRaWAN-Funktechnologie kommunizieren. Sensible Erschütterungssensoren melden je nach Einstellung jede Art von Bewegung eines Fahrzeugs. Betreiber von Autohäusern und Werkstätten werden so bereits beim Versuch eines Diebstahls oder einer Beschädigung alarmiert und nicht erst, wenn ein Fahrzeug seinen festgesetzten Bewegungsradius verlassen hat. Weitere Sensoren, z. B. zur Temperaturüberwachung oder Feuchtigkeitsmessung, können einfach zugeschaltet werden. AH ■



Wir bauen  
Ihr  
Autohaus



Innenraumgestaltung



CI-Beratung



Gebäudeplanung



Projektentwicklung

Architektenleistungen  
Bauberatung/CI-Beratung  
Energieberatung  
Brandschutzberatung  
SIGE-Koordination

**INTEC**  
Architektur

Intec in Deutschland  
Intec Architektur GmbH  
Haslacher Straße 30  
D-83278 Traunstein  
Telefon +49-861-98961-0  
Telefax +49-861-98961-10  
info@intec-architektur.de

[www.intec-architektur.de](http://www.intec-architektur.de)